

Medienmitteilung

Nr. 70/2026

20. März 2026

B 19/K 2371 Kupferzell: Fahrbahnsanierungen nördlich und südlich der Kupfersenke bei Kupferzell (Hohenlohekreis)

Vollsperrung der B 19 ab dem 30. März 2026

Nach Fertigstellung der Brückenbauarbeiten an der Kupfersenke bei Kupferzell und Rückverlegung des Verkehrs auf die neuen Bauwerke folgen nun dringend erforderliche Deckensanierungen der B 19 und der K 2371 sowie die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße. Die Gesamtmaßnahme soll voraussichtlich vom 30. März bis zum 24. Juli 2026 andauern.

Im vergangenen Jahr konnte der Ersatzneubau von zwei Brücken im Zuge der B 19 bei Kupferzell fertiggestellt werden. **Ab Montag, 30. März 2026**, wird die Fahrbahndecke der B 19 nördlich und südlich des Ersatzneubaus saniert. Außerdem werden die Fahrbahndecken der K 2371 und die Gemeindeverbindungsstraße saniert.

Arbeiten an der B 19

Für die Ausführung der Arbeiten ist eine Vollsperrung der B 19 erforderlich. Um die Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten, wurde der Zeitraum der Osterferien in die Bauzeitenplanungen einbezogen. Neben den Belagsarbeiten werden zudem grundlegende Schadstellensanierungen während der Vollsperrung umgesetzt. Der Abschluss der Arbeiten auf der B 19 ist für **Sonntag, 26. April 2026**, geplant.

Die Umleitung während der Sperrung erfolgt ab der Kreuzung B 19/L 1036 bei Belzhag über die L 1036 nach Kupferzell und anschließend über die K 2372 zur Kreuzung B 19/K 2372 bei Rechbach. Die Umleitung gilt für beide Fahrtrichtungen. Für die bessere Verkehrsabwicklung wird in Kupferzell die Vorfahrt geändert, sodass der Umleitungsverkehr an der Kreuzung L 1036/K 2372 bevorzugt wird.

Seite 1 von 2

Arbeiten an der K 2371

Nach Abschluss der Arbeiten auf der B 19 und deren Verkehrsfreigabe beginnen im Anschluss voraussichtlich **ab Montag, 27. April, bis Sonntag, 24. Mai 2026**, Fahrbahndeckenerneuerungen auf Teilabschnitten der K 2371. Die Kreisstraße muss währenddessen zwischen dem Abzweig nach Mangoldsall und der Leisklinge voll gesperrt werden.

Die Ortslage Ulrichsberg bleibt von der B 19 aus über Rechbach erreichbar. Die Ortslage Füßbach bleibt von Süden aus über die K 2386 und aus Fahrtrichtung Norden ab Gaisbacher Rank nach Neufels und die K 2386 erreichbar.

Arbeiten am Teilabschnitt der Gemeindeverbindungsstraße

Im Abschnitt zwischen dem Abzweig K 2371 und der Ortslage Ulrichsberg sind in Verbindung zu den Arbeiten auf der K 2371 ebenfalls Sanierungsarbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße vorgesehen. Diese sollen **bis Freitag, 24. Juli 2026**, abgeschlossen sein.

Die Ortslage Ulrichsberg bleibt von der B 19 aus über Rechbach erreichbar. Die Ortslage Füßbach bleibt von Süden aus über die K 2386 und aus Fahrtrichtung Norden ab Gaisbacher Rank nach Neufels und die K 2386 erreichbar.

In den Erhalt der Infrastruktur investiert das Regierungspräsidium Stuttgart rund 650.000 Euro. Die Investitionssumme aller Anteile des Hohenlohekreises beläuft sich auf rund 470.000 Euro.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app..

Hinweis für Medienvertreterinnen und -vertreter:

Für Fragen steht Ihnen die Pressestelle des Regierungspräsidiums Stuttgart unter der Telefonnummer 0711/904-10002 oder per E-Mail an pressestelle@rps.bwl.de gerne zur Verfügung.